

Eine neue *Carolina* Thoms.-Art von Borneo.

Beschrieben von

Dr. G. Kraatz.

Carolina picturata.

Nigra, opaca, thorace supra holosericeo, capite concolore, thorace lineis 4 obliquis apice fere confluentibus flavis, scutello flavo, basi nigro-maculato, elytris rufo-testaceis, vittis 2 dorsalibus ad medium usque productis, exteriore apicem versus angustiore, interiore medium versus angustata, dein dilatata, maculis 2 apicalibus transversis, suturam haud attingentibus, nigris, macula suturali subquadrata media et apicali transversa (ad medium prolongata) flavis, puncto parvo transverso in vitta exteriore flavo, pygidio lateribus exceptis flavo, segmentis abdominis (supra) flavo-marginatis, infra testaceis et nigris, segmento sexto basi testaceo, pedibus nigris. — Long. 19—20 mill.

♂ *Nigra, thoracis vittis latioribus basi confluentibus, scutello fere toto flavo, elytris fere totis testaceis, maculis 2 parvis basalibus, macula parva dorsali (punctum flavum includente) oblonga, et alia magis ad suturam sita, nigris, mac. parva transversali subapicali et sutura pone maculam mediam flavam nigris, pygidio medio flavo-lineato. — Long. 17 mill.*

Patria Borneo (♂♀ in coll. dom. Möllenkamp et Kraatz).

Eine der *picta* Guérin aus Malacca durch die Zeichnung des Halssch. nahe verwandte, aber so verschieden gefärbte Art, daß sie nur durch das Bekanntwerden von Uebergangsformen als locale Rasse bezeichnet werden könnte. Der ganze Seitenrand des Halsschildes ist gelb und die Seitenrandlinien sind bis zum Schildchen verlängert, wo sie sich fast berühren; von den Vorderecken des Halssch. läuft jederseits eine gelbe Linie nach dem Schildchen und endet kurz vor demselben. Der Kopf ist an den Seiten nicht gelb gerandet, wie bei *picta*, sondern einfarbig, nach vorn deutlich punktirt, nicht metallfarben. Beim ♀ sind die Binden des Thorax merklich breiter, die Außenbinden fließen beim Thorax zusammen, die inneren ebenfalls. Das Schildchen ist beim ♂ auf der hinteren Hälfte, beim ♀ fast ganz gelb. Während die Fld. des ♂ bei *picta* fast ganz schwarz sind, sind sie bei *picturata* rothgelb; zwei dorsale Rippen, die bis zur Mitte gehen, sind schwarz, die äußere

zeigt in der Mitte den den *Carolina*-Arten eigenthümlichen kleinen hellen Fleck; die innere ist da, wo bei der äußeren der gelbe Fleck liegt, scharf zugespitzt und alsdann erweitert, sodafs sie sich aus einer vorderen Rückenbinde und einer hinteren Nahtbinde zusammensetzt; der hintere Theil der schwarzen Nahtbinde ist durch einen grofsen hellen Fleck eingenommen, der sich in einen allmählich breiteren gelben Spitzenfleck erweitert, vor dem die schwarze, mit dem schmalen, schwarzen Seitenrande zusammenhängende Apicalmakel liegt. Das Pygidium ist seiner ganzen Breite nach gelb, sodafs nur die Seitenränder schwarz bleiben; beim ♀ ist nur die Mittellinie gelb. Die Fld. sind beim ♀ weniger deutlich rothgelb als beim ♂; die gelbliche Farbe nimmt fast die ganzen Fld. ein, sodafs nur zwei Fleckchen an der Basis, ein Dorsalfleckchen vor der Mitte, welcher den gelben Punkt einschliesst, ein Fleck neben der Naht, und ein kleiner Apicalfleck schwarz bleibt; die Naht ist hinter dem Schildchen und hinter der Mitte schmal schwärzlich. Der Hinterleib ist ähnlich wie bei *picta* gefärbt und punktirt, aber nicht metallisch glänzend, sondern schwarz.

Ich konnte natürlich nur die Färbung des mir vorliegenden Pärchens beschreiben; die Art wird bei der Variabilität der *Carolina*-Arten selbstverständlich vielfach in der Zeichnung variiren können, aber an der Zeichnung des Halssch. jederseits leicht zu erkennen sein.

Glycyphana binotata.

Nigra, elongata, supra holosericea, thoracis pygidique lateribus rufis, elytris medio externe flavo-notatis, abdominis segmentis 1—4 utrinque flavonotatis. — Long. 15—16 mill.

Borneo. Exemplaria nonnulla in coll. Kraatz.

Ein wenig kleiner und schmaler als *Glyc. binotata* Gory von Java, ähnlich schwarz gefärbt und hauptsächlich dadurch von ihr unterschieden, dafs nur der Seiten- und nicht der Hinterrand des Halssch. roth gefärbt ist. Am Aufsenrande in der Mitte der Fld. steht ein ganz ähnlicher gelblich-weißer Fleck wie bei *binotata*, der bald rundlich, bald etwas länglich ist. Die Streifung der Fld. ist ähnlich wie bei *binotata*. Auch die Seiten des Pygidiums sind bei beiden roth. Auf der Unterseite des Hinterleibs steht jederseits neben der Mitte ein gröfserer, fast rundlicher weißer Fleck, von denen der auf Segment 1 viel kleiner als die übrigen ist.

Dr. G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [1899](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Eine neue Carolina Thoms.-Art von Borneo. 398-399](#)